



## Peter Effenberg

Gründer & CEO Jay

„Streaming steht erneut an der Schwelle einer Revolution. Broadcaster und Streaming-Dienste haben jetzt die Chance, durch die Vernetzung digitaler Tools und einen radikalen Mindset-Shift neue Einnahmequellen fernab von Abonnements und Werbung zu erschließen – vorausgesetzt sie nehmen die Zuschauer:innen mit.“

Peter Effenberg ist Experte und Wegbereiter für Innovationen im Bereich der Medientechnologie. Mit über 25 Jahren Erfahrung als Produktions- und Herstellungsleiter für Film und Fernsehen widmet er sich parallel zur Produktionsarbeit seit 2015 als Geschäftsführer von [transfermedia](#) der Technologieentwicklung und dem Wissenstransfer rund um Film und MediaTech. 2021 launchte er die [FDX – Filmdatabox](#), eine All-in-One-Lösung für automatisiertes Filmdatenmanagement. Seit 2013 organisiert er zudem als Konferenzleiter die [MediaTech Hub Conference](#) in Potsdam-Babelsberg, wo jedes Jahr internationale Speaker:innen und Expert:innen die aktuellen Trends in Film, TV & Streaming diskutieren. 2018 gründete er das MediaTech Hub Potsdam mit dem Ziel, nationale Medientechnologie-Startups und Innovationen am Standort Babelsberg zu fördern. Bis heute ist er dort Gesellschafter. Sein unternehmerischer Weg ist eine konsequente Weiterentwicklung seiner langjährigen beruflichen Erfahrung, die nach zehn Jahren intensiver Entwicklungsarbeit

auch zur Gründung der Marke [Jay](#) führte. Zuschauer:innen können durch die weltweit neuartige Technologie von Jay umfassende Zusatzinformationen zu filmischen Inhalten abrufen und haben erstmals die Möglichkeit zu In-Stream Shopping. Auf Wunsch sind szenengenau Hintergründe zum Cast, Informationen zum getragenen Kostüm oder zur Musik abrufbar, die Produkte von eCommerce-Plattformen sind direkt verlinkt. Gefällt ein Artikel, können die Zuschauer:innen diese während des Streamings unmittelbar im First Screen shoppen. Peter Effenberg steht als Experte für die digitale Transformation der Medien- und Technologiebranche und ist gefragter Speaker auf nationalen und internationalen Fachkonferenzen und Branchenevents wie re:publica oder European Broadcasting Union. Seine Themen sind Film, MediaTech, Medientransformation, Metadaten, Monetarisierung, Produktion und Streaming. Peter Effenberg ist in Potsdam aufgewachsen und lebt mit seiner Frau und vier Söhnen in Brandenburg.

## Gründerstory Jay

Bereits früh während seiner beruflichen Tätigkeit als Produktions- und Herstellungsleiter stellte sich Peter Effenberg die Frage, warum die detaillierten Informationen, die während der Planungsphase eines Films erfasst werden, nicht auch in der Distribution genutzt und monetarisiert werden. Sein Interesse galt besonders den umfassenden Kontextinformationen zu einem Film, die während der Produktion gesammelt wurden, aber nach Abschluss der Dreharbeiten einfach im Papierkorb verschwanden – wertvolle Metadaten, deren Wert damals noch kaum jemand erkannte.

Im Jahr 2014 startete Peter Effenberg deshalb das Forschungsprojekt *dwerft*, mit dem Ziel, die lose verstreuten Informationen während der Produktion miteinander zu vernetzen und auch nach Abschluss der Dreharbeiten zu bewahren. Dieses Vorhaben wurde erfolgreich von 2014 bis 2017 umgesetzt. In den folgenden Jahren, von 2018 bis 2021, arbeitete er an der Entwicklung einer Technologie, um diese Informationen auch dem zeitlichen Verlauf eines Films zuordnen zu können.

Die eigentliche Herausforderung bestand jedoch darin, die Distributoren von filmischen Inhalten davon zu überzeugen, dass diese kontextuellen Informationen direkt an den filmischen Inhalt gebunden werden sollten. Dies gestaltete sich zunächst schwierig, denn viele glaubten nicht an das Potenzial der Idee. Erst mit dem wirtschaftlichen Druck, neue Einnahmequellen zu generieren und mehr Informationen über die Bedürfnisse und das Verhalten von Zuschauer:innen zu erhalten, änderte sich die Einstellung.

Nach zehn Jahren Entwicklungsarbeit gründete Effenberg im Januar 2022 die Technologieplattform Jay. Im Oktober 2022 hatte der In-Stream Infotainment Service von Jay Premiere im Rundfunk Berlin-Brandenburg und wurde als Tech-Innovation für die HbbTV Awards 2023 nominiert. Im März 2024 bietet das Unternehmen für Zuschauer:innen nun erstmals Shoppable Content im First Screen an – auf RTL+ mit dem Erfolgsformat “Gute Zeiten, Schlechte Zeiten”. In Kooperation mit RTL Deutschland, der Produktionsfirma UFA und der Online-Plattform Zalando sollen weitere Erkenntnisse durch den praktischen Einsatz der Technologie im Live-Test gewonnen werden.

©media.net: Peter Effenberg als Gastgeber der MediaTech Hub Conference